

http://www.christ.at/frame_letzte.htm

WAS VOR UNS LIEGT

(Jesus am 22. Dezember 1995 an Alan Ames)

Römer 8, 12-15:

"... denn ihr habt nicht einen Geist empfangen, der euch zu Sklaven macht, so dass ihr euch immer noch fürchten müsstet, sondern ihr habt einen Geist empfangen, der euch zu Söhnen macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater!"

Entweder der Himmel ...

Es gibt ein herrliches Geschenk, das alle erwartet, ein Geschenk der Liebe, ein Geschenk des ewigen Lebens, der ewigen Freude. Ist es nicht ein wundervoller Gedanke, dass es nach diesem Leben einen Platz gibt, wo ihr in freudigem Frieden und Liebe ruhen könnt, einen Ort, wo ihr glücklich seid, wo es keine Not gibt, keine Armut, keine Wut, keinen Hass - nichts außer Liebe.

Würdest du nicht denken, dass jeder Mann, jede Frau und jedes Kind auf dieses Angebot hin sein Leben auf Erden damit verbringen würde, zu versuchen, dieses Paradies zu erlangen ? Es ist nicht so, dass die Menschheit nichts von seiner Existenz wüsste, denn seit Anbeginn ihrer Erschaffung wurde es der Menschheit gesagt. Den Menschen ist immer und immer wieder gesagt worden, welche herrliche Belohnung es dafür gibt, **ein gutes Leben in der Liebe Gottes zu führen.**

Wenn eure Eltern als Kind zu euch sagten: "Wenn du dich gut benimmst, werden wir dich am Wochenende auf den Jahrmarkt mitnehmen", würde es manchen schwer fallen, die ganze Woche lang gut zu sein, doch würden ihre liebevollen Eltern dies berücksichtigen, und die kleinen Vergehen, die sie getan haben, würden vergeben werden. Es wären nur die ernstesten Probleme, welche die Eltern abhalten würden, ihre Kinder zu belohnen.

Dann, am Wochenende, würden die Kinder und die Eltern gemeinsam die Zeit auf dem Jahrmarkt genießen. Die Eltern würden nicht nur mit den Kindern mitmachen, sondern auch einfach zuschauen, wie ihre Kinder Spaß haben. Dies ist die wahre Liebe, die in der Familie zu finden ist, die Liebe zueinander und die Liebe, mit eurer Familie vereint zu sein.

... oder das Fegefeuer

Genauso ist es mit dem Vater im Himmel. Er sagt zu Seinen Kindern: "Führt ein gutes Leben und empfangt den Lohn des Himmels!" Der Vater weiß, dass viele kämpfen werden, dass viele Fehler machen werden, doch **der Vater wird ihnen vergeben, wenn sie wirklich Vergebung suchen.** Nur dann, wenn die Kinder fort fahren zu sündigen, Gottes Liebe ignorieren und einander mit Geringschätzung behandeln, kann der Vater es aufschieben, ihnen ihr Leben im Himmel zu geben.

Matthäus 18,10: "Hütet euch davor, einen von diesen Kleinen zu verachten! Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel sehen stets das Angesicht meines himmlischen Vaters."

Weil der Vater uns so sehr liebt, **möchte er niemandem die Freude des ewigen Lebens im Himmel versagen**, und in Seiner Barmherzigkeit **setzt Er deshalb jene, die Fehler begangen haben, in das Fegefeuer, wo sie ihre Sünden sühnen können und wo sie zum Verständnis dessen gelangen können, was Gottes Liebe wirklich ist**. Wenn sie das erst einmal verstehen, dann heißt sie der Vater mit offenen Armen und einem vollen Herzen, voll von Liebe, die Er mit ihnen teilt, im Himmel willkommen. Wenn sie zusammen mit dem Vater im Himmel sind, teilen sie die Freude ihrer gegenseitigen Liebe, und der Vater ist glücklich, einfach dazusitzen und ihnen **in ihrem neuen Leben der Liebe** zuzusehen.

... oder die Hölle

Manchmal hören die Menschen nicht auf zu sündigen, fangen nicht an zu lieben und rutschen immer tiefer in das Böse ab. Der Vater ist so traurig, wenn das geschieht, **denn Er will kein Kind verlieren**, und so bietet der Vater immer und immer wieder Hilfe an, um diese Kinder zurück zu Seiner Liebe zu führen. Dennoch lehnen manche dieser Kinder Gottes Hilfe, sie zu führen, ab, und indem sie das Böse annehmen, beginnen sie, Gott zu hassen. Mit all diesem Hass und dieser Wut versuchen sie jene zu verletzen, die Gott lieben. Sie versuchen, Gottes Kinder dorthin zu bringen, wo sie selbst sind, und dies bedeutet, verstrickt in das Böse. Immer und immer wieder bietet Gott ihnen Seine Hilfe, Seine Liebe, Sein Herz an, und immer und immer wieder werden manche es doch ablehnen.

Weisheit 9,15-16: "Denn der vergängliche Leib beschwert die Seele, und das irdische Zelt belastet den um vieles besorgten Geist. Wir erraten kaum, was auf der Erde vorgeht, und finden nur mit Mühe, was doch auf der Hand liegt; wer kann dann ergründen, was im Himmel ist?"

Der Vater gewährt diesen Verlorenen dann, was sie suchen. Er gibt ihnen den Lohn, nach dem sie sich sehnen. Nur dann, wenn sie vollkommen verloren, vollständig im Bösen sind, öffnet ihnen der Vater die Tore zur Hölle. **Der Vater weint von Herzen, sooft die Tore geöffnet werden und eine weitere Seele verloren ist**. Wie alle liebevollen Eltern will der Vater Seine Kinder nur glücklich sehen. Wie traurig ist es, wenn eines verloren geht!

Wenn die Tore der Hölle sich hinter einer verlorenen Seele schließen, dann sehen sie, wem sie sich für die Ewigkeit überantwortet haben. Dann flehen sie um Barmherzigkeit, eine Barmherzigkeit, die immer für sie da war, die sie jedoch abgelehnt haben. Der Teufel ist dort in seinem Hass, in seiner Wut und in seinem Zorn. Dann finden sie den Lohn der Sünde, den Lohn des Lebens fern von Gott. Dann finden sie keine Barmherzigkeit, nur Pein, keine Liebe, nur Hass, keine Freude, nur Elend. Sie werden in ein Meer von Feuer versenkt, ein Feuer, das brennt und brennt, ein Feuer, das nie endet, das ewig dauert.

Die Beschreibung dessen, was viele vor sich haben, wenn sie den nächsten Schritt tun, der zum ewigen Leben führt, wird viele mit Ehrfurcht, mit Staunen, mit Freude erfüllen. Andere werden voller Unglauben sein, werden das von sich weisen, was sie lesen, werden sagen, es sei lächerlich - es könne nicht wahr sein. Es ist die Wahrheit, ob die Leute es glauben oder nicht: Der Himmel, das Fegefeuer und die Hölle existieren. Sie sind die Wahrheiten des Lebens. Dieses Leben auf Erden ist nur ein Weg zu eurem

wahren, ewigen Leben. Jede Entscheidung, die ihr jetzt trefft, führt euch hin zu eurer wahren Existenz, einer Existenz der Liebe oder einer Existenz des Leidens.

In den folgenden Beschreibungen werde Ich euch zeigen, was jene erwartet, die in den Himmel kommen, ins Fegefeuer gehen oder in die Hölle hinabsteigen. Weil ich euch alle liebe, werde Ich euch die Wahrheit sagen, so dass ihr im klaren darüber sein könnt, **welche Entscheidungen ihr trefft und was der Lohn ist.** Es mag manche schockieren, manchen Übelkeit verursachen, aber es muss gesagt werden, um jene aufzuwecken, die nicht glauben.

Als Einführung für jene, die nicht erwägen, was ihnen bevor steht, oder die nicht über ihre Zukunft nachdenken: Denkt immer daran, **dass der Mensch die Wahl hat und dass der Lohn, den ihr erhaltet, jener ist, den ihr gesucht habt.** Wenn ihr daran denkt, dass **die Barmherzigkeit eures Gottes für alle da ist, die sie wollen, für alle, die sie suchen, dann wisst, dass alle gerettet werden können,** dass alle das Leiden und die Pein der Hölle vermeiden können, dass alle in den Himmel kommen und an der Liebe Gottes teil haben können. **Mein Vater, Mein Heiliger Geist und Ich, euer Freund Jesus Christus, sehnen Uns danach, dass die ganze Menschheit Unsere Liebe annimmt und zu Heiligen im Himmel wird.**

"Der Sinn des Lebens ist es, in den Himmel zu kommen!"

(Journalist Dr. Günter Nenning über das einfache Weltbild der Christen)